

## Halbserienfazit der Meeraner Handballer

Nicht unzufrieden zeigen sich die Verantwortlichen im Meeraner Handballlager nach Ablauf der 1. Halbserie der Saison 2003/2004. Die 1. Männermannschaft belegt nach dem 12. Spieltag mit 15:9 Punkten einen beachtlichen 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga, Staffel West. Obwohl die Mannen um die beiden Trainer Wolf/Thieme in der 2. Saisonhälfte lediglich vier Heimspiele bestreiten werden, wird man alles daran setzen, um die aussichtsreiche Position zu verteidigen.

Ähnlich stark präsentierte sich im bisherigen Saisonverlauf die Mannschaft des SHC II. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem 3:15-Fiasko gegen ZHC II legte das Team um Mannschaftsbetreuer Jörg Scheibe eine Serie von sieben ungeschlagenen Partien hin. Das Ergebnis: 17:7 Punkte, was den 3. Rang in der 2. Bezirksklasse bedeutet.

Auch der Nachwuchs lässt im Be-



**Die 2. Mannschaft des HSV Meerane liegt derzeit auf dem 3. Platz in der 2. Bezirksklasse.**

zirk Chemnitz aufhorchen. Alle drei gestarteten Teams liegen im oberen Bereich der Bezirksligen. Hier die aktuellen Platzierungen: A-Jugend: Platz 3, 14:04 Punkte B-Jugend: Platz 2, 23:05 Punkte C-Jugend: Platz 5, 15:07 Punkte. Zum Abschluss des ereignisreichen Handballjahres setzte die Meeraner A-Jugend in der Karl-

Heinz-Freiberger-Sporthalle ein weiteres Achtungszeichen. Vor über 100 Besuchern wurde im Halbfinale des Bezirkspokals der HC Annaberg-Buchholz mit 26:21 bezwungen. Die Junioren um Trainer Dieter Jentsch stehen dadurch im Endspiel gegen die NSG Zwönitztal, das am 2. Mai 2004 ausgetragen wird. ■



## Dankeschön an rührigen Rentner

Folgender Leserbrief erreichte die Meeraner Zeitung: „Vielleicht haben Sie Platz für ein paar Zeilen des Dankes. Herr Dieter Lungwitz hat im vergangenen Sommer im oberen Teil des W.-Wunderlich-Parkes die Sitzzecke tip-top in Ordnung gehalten und sogar Gras angesäht, welches er täglich mit Wasser aus dem Denkmal gegossen hat. Seit Beginn des Laubfalls ist er täglich unterwegs gewesen und hält die Wege frei von Laub. Schätzungsweise 90 Prozent aller Wege werden von ihm sauber gehalten. Sein Arbeitsgerät ist dabei kein Laubbesen, nein, er arbeitet mit Reisigästen aus dem Wald. Ich denke, diesem Mann sollte einmal öffentlich gedankt werden. Vielleicht machen sich andere Bürger Gedanken, die ihren Abfall und sogar Hausmüll im Wald entsorgen.“

Die MZ nimmt diesen Hinweis gerne auf: Ein herzliches Dankeschön an Dieter Lungwitz! ■

## Abriss an Oberer Mühlgasse hat begonnen



**Pünktlich am 5. Januar 2004 ist der Abrissbagger angerollt.**

Zur Stadtratssitzung im Dezember 2003 konnte Bürgermeister Prof. Ungerer die gute Nachricht verkünden: Die Industriebrache Zesch/Vliesveredlung an der Oberen Mühlgasse kann abgerissen werden, nachdem die Stadt das Gelände von der TLG übertragen bekommen hat. Wie geplant am

5. Januar 2004 rollte der Abrissbagger an und begann, zunächst für die Öffentlichkeit weniger sichtbar, mit dem Abriss der Hintergebäude. Nach dem Bau des neuen Dienstgebäudes und des Lörracher Platzes ist das der nächste Pluspunkt für die Umgestaltung dieses Bereiches. ■

## Päfler-Schüler erkunden die Unterwelt

Ende des vergangenen Jahres machte sich eine Klasse der Dr.-Päfler-Schule auf in die Meeraner Unterwelt. Gemeinsam mit Manfred Höbald haben die Jugendlichen an einem Vormittag

die Höhlen im Burgberg erkundet und dabei viel Wissenswertes gehört. Wer auch einen Abstieg wagen will: Immer donnerstags 10, 11 und 13 Uhr bietet Manfred Höbald Führungen an. ■



**In den Meeraner Höhlern gilt sie auch, die Helmpflicht.**



**FENSTER-  
BAU  
STÖBE**

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2004.

**Restposten zu Schnäppchenpreisen.**

**Denken Sie an die gewohnten Winterrabatte.**

Dorfplatz 1  
04603 Windischleuba  
OT Schelchwitz  
Tel.: 03447/37 51 10  
Fax: 03447/50 59 11  
www.fensterbau-stoebe.de



**Motor-Elektrik GmbH**

*Unserer treuen Kundschaft  
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.  
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.*

Zwickauer Staatsstr. 2 · 08393 Meerane

Telefon 03764 570114

geöffnet: Mo–Fr von 7 bis 20 Uhr  
Sa von 9 bis 14 Uhr

Telefax 03764 570111  
Mobil 0173 3830964